

Über die Vorteile der induktionsfreien SUPREME-Wickeltechnik

Das besondere Layout unserer Kondensatorfolie macht es möglich, zwei ineinander liegende, gegenseitig gewickelte Kondensatorwickel so miteinander zu verschachteln, dass sich die Induktivitäten der einzelnen Wickel aufheben! Beide Wickel sind in Reihe geschaltet, woraus folgt, dass für die Herstellung eines 1µF **MCap® SUPREME** zwei Wickel zu je 2 µF, insgesamt also Material für 4µF konventioneller Bauform verarbeitet werden.

Dieses fertigungstechnisch anspruchsvolle Verfahren bedingt größte Sorgfalt bei der in weiten Teilen manuellen Fertigung. Produktionsaufwand und erhöhter Materialeinsatz werden jedoch durch das hörbare Ergebnis absolut gerechtfertigt.

Mit Supreme-Kondensatoren werden derart enorme Klangreserven mobilisiert, dass zu Recht von einer ‚eigenen Klasse‘ von Audiokondensatoren gesprochen werden darf. Sei es die Auflösung, Dynamik oder Verfärbung des Musiksignals, der Supreme überzeugt mit seiner natürlichen Lebendigkeit und tonalen Stimmigkeit wie es kein Kondensator herkömmlicher Bauart vermag. Und dies nicht nur im Zusammenspiel mit extrem teuren Hifi -Komponenten.

Auch der Einsatz in preisbewussten Konzepten ist durchaus sinnvoll und oftmals verblüffend effektiv.

Sorgfältige Qualitätskontrollen vor, während und nach der aufwendigen Fertigung der **MCap® SUPREME** sichern dem Anwender extrem geringe Toleranzwerte und eine außergewöhnlich hohe Langzeitstabilität. Geringste Toleranzen der im rechten und linken Signalweg eingesetzten Bauteile sind die entscheidende Grundlage für eine wirklichkeitsnahe, stereofon-räumliche Musikwiedergabe; die exakte Ortbarkeit von Musikern und eine entsprechende Raumabbildung ist nur möglich, wenn die Eigenschaften des linken und rechten Kanals möglichst identisch sind.

Um Mikrophonieeffekte, die zu einer Verfremdung des Musiksignals führen würden, auszuschließen, wird der **MCap® SUPREME** Kondensator in einem speziellen Prozess zusätzlich mechanisch stabilisiert.